

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Umbau einer Flüchtlingsunterkunft in Holzbauweise in Lich-Langsdorf; hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und die Mittelfreigabe für das Versetzen einer Flüchtlingsunterkunft in Holzbauweise an die Grundschule Lich-Langsdorf, einschließlich des Umbaus für schulische Zwecke.

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.100.000 € (brutto).

Begründung:

In der Grundschule Lich-Langsdorf hat die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Schule ist stabil zweizügig. Am Schulstandort Lich-Langsdorf fehlen Klassen-, Fach- und Differenzierungsräume. Durch die für 2021 vorgesehene Teilnahme der Schule am *Pakt für den Nachmittag* sind auch eine Mensa inkl. Küche sowie Betreuungsräume erforderlich.

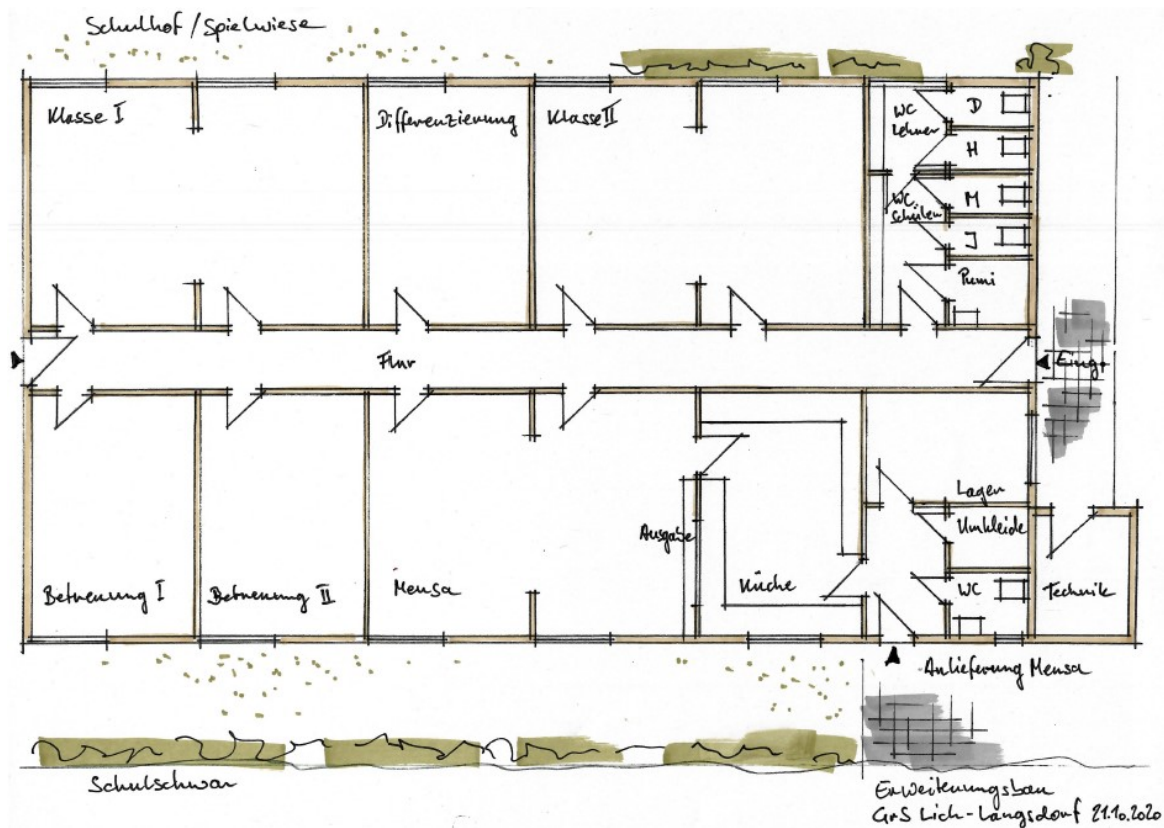
Die für den Umbau vorgesehene Flüchtlingsunterkunft in Holzmodulbauweise wurde im Jahr 2016 vom Landkreis Gießen angeschafft und diente als Unterkunft für Geflüchtete. Da die Flüchtlingsunterkunft am derzeitigen Standort nicht mehr benötigt wird, kann die Umsetzung erfolgen.

Für den Standort des neuen Schulgebäudes in Lich-Langsdorf ist das Nachbargrundstück der Grundschule *am Schulschwan* vorgesehen.



Es ist geplant im Holzmodul eine Mensa mit Ausgabeküche, entsprechenden Nebenräumen, zwei Betreuungsräumen, zwei Klassenräumen und einen Differenzierungsraum sowie einen WC-Anlage unterzubringen. Die benötigten Fachräume werden somit in frei werdenden Räumen im bestehenden Schulgebäude untergebracht.

Außerdem ist vorgesehen die Außenanlage für die Schulnutzung herzurichten.



Das Holzmodul wird entsprechend der Schulbaurichtlinien, der Energieeinsparverordnung und der Brandschutzordnung, barrierefrei erstellt.

Der Umbau der Flüchtlingsunterkunft in Holzbauweise ist ab Sommer 2021, die Fertigstellung für den Herbst 2021 geplant.

Brutto-Schätzkosten der Maßnahme:

Lich-Langsdorf, Grundschule Klassenraumpavillon 1.100.000,00 €

Der Fachdienst Bauen bittet um die entsprechende Beschlussfassung.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 1.100.000 € (brutto).

Die Mittel sollen im Nachtragshaushalt 2019 im Produkt 21.1.01.21. bereitgestellt werden.

Haushaltsmittel: 100.000 €

Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 €

Mitzeichnung:

Fachdienst Bauen

Ingo Jung
Fachdienstleitung

David Agirman
Sachbearbeiter

Mario Rohrmus
Fachbereichsleiter

Dr. Christiane Schmahl
Dezernentin

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung